/* window.addEvent('domready', function() { $$('.styled_select').setStyle('top',''); //$$('.styled_select').setStyle('width','45px'); }); */

WAS SIE FINDEN, WENN SIE SUCHEN.

Sie finden – zum jetzigen Stand der Entwicklungen – 1 : 1 alles, was im Papier-Archiv von Hugo Resch zu finden ist. Bitte berücksichtigen Sie bei Ihrer Suche, dass die Arbeit an seinem cimbrisch-deutschen Gesamtwörterbuch durch seinen Tod im Jahr 1994 endete. Begriffe jüngeren Datums werden demnach nicht gefunden (wie z. B. "Mobiltelefon" oder "Computer").

WIE SIE FINDEN, WAS SIE SUCHEN.

Nehmen wir als Beispiel den Begriff **„Wald“.** Die besten Suchergebnisse erzielen Sie als „Nicht-Experte “, wenn Sie sich **50** Treffer pro Seite anzeigen lassen und es bei der Standard-Voreinstellung „Suche mit allen Wörtern“ belassen.
Sie erhalten insgesamt **370** Treffer, auf 8 Seiten mit je 50 Treffern verteilt. Die erste Spalte der Trefferliste entspricht den Dokumenten (Seiten), in denen der Begriff „Wald“ vorkommt. Die zweite Spalte der Trefferliste zeigt an, **um welche der drei cimbrischen Sprachen** es sich im Suchergebnis handelt. Die dritte Spalte gibt Auskunft darüber, **wie oft innerhalb eines Dokumentes** der gesuchte Begriff – hier „Wald“ - gefunden wird. Sie sehen, dass innerhalb des Dokuments „balt“ in der Sprache der VII Gemeinden der Suchbegriff „Wald“ insgesamt **45 x** gefunden wird – ein Indiz für die Relevanz des Suchergebnisses. Wenn Sie nun auf den Treffer „balt“ klicken, öffnet sich (sinnbildlich) die Seite (des Leitz-Ordners), auf der Hugo Resch alles zum Begriff „Wald“ gesammelt hat. Wo sich der Begriff „Wald“ innerhalb des Dokuments überall versteckt, finden Sie am schnellsten heraus, wenn Sie die Option **„Suchbegriff(e) hervorheben"** anklicken.

Hintergrund: Vom Papier ins World Wide Web

Es war eine mitunter mühsame Reise für die rund 25.000 cimbrischen Begriffe, die der Landshuter » **Hugo Resch** (Mitbegründer des Cimbern Kuratoriums) Zeit seines Lebens gesammelt und - damals völlig zeitgemäß! - auf 70.000 Dokumenten in LEITZ-Ordnern verwahrt hat. Bis sein » **cimbrisch-deutsches Gesamtwörterbuch** im Jahr 2014 dort ankommen konnte, wo es für einen breiten Personenkreis von großem Nutzen sein wird - im World Wide Web! - waren viele Jahre Digitalisierungs- und Programmierungsarbeit von Wissenschaftlern notwendig.

Um so mehr freut es uns, dass wir Ihnen - 20 Jahre nach seinem Tod - das Lebenswerk von Hugo Resch in einer Basisversion (einfacher Suchalgorhythmus) zur Verfügung stellen können.

FÜR DIE BISHERIGE, GROSSARTIGE LEISTUNG SAGEN WIR HERZLICH DANKE AN:
Thomas Kurzhals (Konzept und Entwicklung einer ACCESS-Datenbank), Christiane Jell und andere (Dateneingabe), Dr. Alexander Glück (Beratung, Kontrolle und Ergänzungen des Datenbestands und Korrektur), Tobias Barkschat (Umsetzung der Online-Version), Prof. Dr. Anthony Rowley, Dr. Remigius Geiser und Dr. Raphael Berger (Beratung und Kontrolle).

EIN GROSSES DANKESCHÖN GEHT AUCH AN:
Frau Christine Fischer, die das Projekt angeregt und alle Originalunterlagen ihres Vaters Hugo Resch zur Verfügung gestellt hat und Frau Ruth Rosner, die uns mit einer Spende aus ihrem Stiftungsvermögen die Finanzierung des Online-Wörterbuchs ermöglicht hat.

Probleme? Vorschläge? Wünsche?

Mit dem ersten Entwicklungsschritt vom Leitz-Ordner-Archiv zum digitalen Online-Wörterbuch mit funktionierender Suche ist ein Quantensprung gelungen, der es ermöglicht, das Lebenswerk von Hugo Resch einem breiten Publikum verfügbar zu machen. Selbstredend ist im Laufe der nächsten Jahre eine sukzessive Weiterentwicklung und Verfeinerung des Online-Wörterbuches möglich – und geplant. Doch dazu wollen wir zunächst unsere Statistiken auswerten und Ihr geschätztes Feedback abwarten. Wenn Sie Probleme, Verbesserungsvorschläge und Wünsche zum Online-Wörterbuch haben, schreiben Sie bitte an: post@cimbern-kuratorium-bayern.de – vielen Dank!